

Do 17.02.11

Firma Kronenberg im Aufwind

Das Unternehmen mit Sitz an der **Hochstraße** hat die Wirtschaftskrise überwunden. Auf einer neuen Anlage wird für einen **schwedischen** Autohersteller gefertigt, zudem gibt es aktuell vier Aufträge von **Opel**.

VON JULIA BERTENBURG

LEICHLINGEN Die Firma Kronenberg Profil geht neue Wege: Das Stahlverarbeitungsunternehmen hat seit Dezember vergangenen Jahres eine Produktionsanlage in Betrieb, die das Kaltprofilierungsverfahren mit den querschnittveränderten Profilen verbindet, auf die Kronenberg ein Patent besitzt.

60 Meter lange Anlage

Auf der gut 60 Meter langen Anlage werden Seitenschweller für das neue Modell eines schwedischen Automobilherstellers produziert – der Schweller ist das Bauteil, das sich unterhalb der Wagentür, zwischen Vorder- und Hinterrad, befindet. Dabei entsteht gleichzeitig ein rechtes und linkes Teil, erst später kommt es zur Trennung. „Der hochfeste Bandstahl wird schonend verformt, bis er die definierte Form erreicht“, erklärt Kronenberg-Vertriebsleiter Michael Schäfer. Im selben Produktionsvorgang erfolgt die Querschnittsveränderung des Seitenschwellers.

Das Unternehmen setzt fast ausschließlich auf das Kaltprofilierungsverfahren, „die sonst übliche Presstechnik wenden wir nur für kleinformige Bauteile an“, sagt Schäfer und nennt Vorteile: „Bei der Kaltprofilierung handelt es sich um einen kontinuierlichen Produktionsvorgang, während die Presstechnik von einem diskontinuierlichen Prozess gekennzeichnet ist“, sagt der Fachmann.

Insgesamt sei das Verfahren qualitativ hochwertiger und kostengünstiger als die Herstellung gepresster Bauteile.



Kronenberg-Vertriebsleiter Michael Schäfer mit einem der Seitenschweller, den sein Unternehmen für das neue Modell eines schwedischen Autoherstellers produziert.

RP-FOTO: UWE MISERIUS

Die Firma lebt zum größten Teil von Aufträgen der Automobilindustrie. Momentan sieht die Lage gut aus: „Wir haben viele neue Projekte am Start, allein vier Aufträge haben wir von Opel bekommen“, sagt Michael Schäfer und blickt auf die Wirtschaftskrise zurück, in der es weniger rosig aussah: „Sie hat uns hart getroffen und sehr schockiert“, berichtet der Vertriebsleiter. Schließlich sei man ja nicht darauf vorbereitet gewesen. „Es ging Knall auf Fall“, sagt er.

Im Januar 2009 habe man einen Umsatzeinbruch von 70 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet.

INFO

Kronenberg Profil

Die Geschichte der Firma Kronenberg beginnt im Jahr **1900**, als das Unternehmen als **Familienbetrieb** gegründet wurde. Seit 2001 gehört die Firma als Kronenberg Profil zur **Bültmann-Unternehmensgruppe**.

Die rund 100 Beschäftigten von Kronenberg Profil arbeiten an der Leichlinger Hochstraße auf einer Fläche von rund **35 000 Quadratmetern**.

„Wir haben dann sehr schnell die Kurzarbeit eingeführt und ein großes Sparpaket geschnürt“, sagt Schäfer. Personalentlassungen habe es aber nicht gegeben – ganz im Gegenteil: An der „Stammmannschaft“ wurde festhalten, Mitarbeiter mit befristetem Vertrag wurden in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen, „zudem haben wir eine neue Vertriebsmitarbeiterin für die Akquisition neuer Kunden und Produkte“, sagt Schäfer. Damit habe man Zusammenhalt in der Krise demonstrieren können. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 100 Mitarbeiter.